

Nr.132/28.04.2020

Zehntes Plakat „Behind the Picture“

Sport verbindet

„Laufen oder Fußballspielen kann jeder,“ dachte sich Thomas Hanzlik. Also lud er 2016 die in der Sporthalle untergebrachten Geflüchteten zum gemeinsamen Laufen ein. Seitdem hat der 59jährige immer mehr Zugewanderte zum Sport animiert. Gemeinsam mit Abdulkarem Adem und Dominic Bornemann ist er auf dem zehnten Plakat der Flüchtlingshilfe-Kampagne „Behind the Picture - Gesichter mit Geschichten“ zu sehen.

Die drei stehen stellvertretend für die vielen Menschen, die sich in den Sprockhöveler Sportvereinen zusammengefunden haben, um zu laufen, Fußball, Basketball, Volleyball zu spielen oder andere Sportarten zu betreiben. „Herkunft und Sprache sind egal, Hauptsache jemand will mitmachen,“ betont Hanzlik, der beim TV Haßlinghausen aktiv ist. Die nötige Ausrüstung, etwa Sportschuhe und -kleidung haben Sponsoren und Vereinsmitglieder den Geflüchteten gespendet. Inzwischen sind einige der zugewanderten Sportler so erfolgreich, dass sie bei Wettkämpfen Pokale gewonnen haben. „Die haben sie dann als Dank für die gute Aufnahme in Sprockhövel dem Bürgermeister übergeben,“ freut sich Hanzlik.

Mit den Plakaten an der Hauptstraße 31 in Niedersprockhövel und an der Mittelstraße 43 in Haßlinghausen will die Flüchtlingshilfe dazu anregen, sich im Internet unter www.behind-the-picture.de weiter zu informieren. Dort gibt es nun auch die Geschichte von Thomas Hanzlik sowie ein Video-Interview mit ihm. Die Kampagne soll Vorurteile abbauen und zugleich einen Beitrag zum 50jährigen Stadtjubiläum Sprockhövels leisten.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages